



Das Projekt „FRIDA“, das in der Wärmestube der Caritas beheimatet ist, ist die erste Tageseinrichtung für wohnungslose und von Wohnungslosigkeit bedrohte Frauen in Linz. Bis zu 20 Frauen finden hier einen geschützten Regenerations- und Rückzugsort. Für die betroffenen Frauen soll ein stressfreier Aufenthalt in der Einrichtung möglich sein.

Anna und ihre vierjährige Tochter Lisa haben seit zwei Monaten keine Wohnung mehr und schlafen vorübergehend bei Freunden. Das war nicht immer so. Anna war verheiratet und lebte mit ihrem Mann und ihrer Tochter zusammen. Sie haben immer bescheiden gelebt, aber genug Geld zum Leben gehabt.

Die Probleme begannen, als ihr Ehemann die Arbeit verlor und längere Zeit keinen neuen Job finden konnte. Dazu kam, dass er immer öfter betrunken nach Hause kam und gewalttätig wurde. Nach der Scheidung wurde Anna psychisch krank. Sie verbrachte mehrere Monate im Krankenhaus, anschließend drei Monate im Krankenstand und verlor dadurch ihre Teilzeitarbeit. Die Schulden wuchsen, der Exmann zahlte die Alimente nicht und dann kam die Delogierung. Anna und Lisa landeten auf der Straße. Eine Freundin bat ihr und ihrer Tochter zumindest eine Übernachtungsmöglichkeit an, damit sie nicht im Freien oder in einer Obdachloseneinrichtung schlafen müssen. Tagsüber besuchen die beiden nun seit zwei Monaten die Tageseinrichtung „FRIDA“.

Neben einem Frühstück und der Möglichkeit, zu duschen und Wäsche zu waschen, wird Anna hier begleitet, beraten und unterstützt. Die Sozialarbeiterinnen im Projekt „FRIDA“ versuchen, Frauen wie Anna dazu zu befähigen, die nächsten Schritte selbst zu tun. Die obdachlosen oder von Wohnungslosigkeit bedrohten Frauen werden ermutigt, ihre Probleme den Mitarbeiterinnen anzuvertrauen und Unterstützung in Anspruch zu nehmen.

Für Anna bedeutet es eine große Entlastung, dass sie ihre Tochter zwei Mal in der Woche den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen in einer Kindergruppe anvertrauen kann. Dort wird Lisa kostenlos betreut, bekommt eine Jause oder ein Mittagessen und kann mit anderen Kindern spielen und Zeit verbringen. Währenddessen kann Anna im Projekt „FRIDA“ gratis frühstücken, duschen und ihre Wäsche waschen.

